Rezensionen von Buchtips.net

Carlo Masala: Weltunordnung

Buchinfos

Verlag:	Verlag C. H. Beck (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Politik
ISBN-13:	978-3-406-72023-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	10,37 Euro (Stand: 11. November 2025)

In der Neuauflage des Buches von Carlo Masala geht es (nach wie vor) um eine möglichst objektive, und bewusst provozierende Darstellung und (Be-)Wertung der aktuellen globalen Krisenherde - und es werden nicht weniger. Hinzugefügt wurde ein Kapitel, das die Position der globalen Führungsmacht USA unter ihrem aktuellen Präsidenten Donald J. Trump beleuchtet.

Nach dem Ende des Kalten Krieges feierte der Westen. Hatte er doch einen "Krieg" gewonnen, ohne einen Schuss abzufeuern (zumindest nicht direkt gerichtet). Von den Illusionen der westlichen Mächte handelt den auch das erste Kapitel. Es zeigt aber auch die Defizite zwischen Denken und Handeln auf und zeigt das Scheitern der "Verwestlichung" der Welt auf. Krisen wenn notwendig militärisch beeinflussen ist das Eine, das zwanghafte Schaffen einer Staatsordnung im Sinne der westlichen Demokratien das Andere. Musste es scheitern? Gab es Chancen zu geeigneteren Lösungen? Ein Scheitern der angestrebten neuen Weltordnung im Sinne des Westens wird an vielen Stellen des Buches aufgezeigt und der Finger in die Wunde gelegt: letztendlich entstand eine Welt-Unordnung - und der Westen kapituliert bzw. muss kapitulieren. Hiervon handelt das zweite Kapitel und es zeigt Veränderungen in der alten und gewohnten Staaten-Hierarchie. Die USA verabschiedet sich aus ihrer Führungsrolle, aber wer kann nachfolgen?

Im abschließenden Kapitel werden die Folgen der gescheiterten Verwestlichung aufgezeigt und dessen Folgen auf den Zerfall der bisherigen Staatenwelt näher eingegangen. Der Weg in eine Renaissance des Nationalstaats scheint unaufhaltbar. Moderne Informationspolitik beschleunigt die Prozesse. Lässt sich dank moderner Medien doch alles in Bruchteilen von Sekunden in die ganze Welt posaunen - Fluch oder Segen?

Mein Fazit: ein durchweg lesenswertes Buch, das die aktuellen globalen politischen Entwicklungen unter einem Aspekt beleuchtet, der "dem Westen" vielfach nicht schmecken dürfte. So hat es der Autor beabsichtigt: provozierende Thesen aufstellen und den Leser zu ermuntern eigene Positionen zu finden. Mit der Betrachtung der US-Amerikanischen Außenpolitik unter Trump wird ein hochaktueller Bezug hergestellt, der auch über die Frage "Wie geht es weiter?" spekuliert und den Leser zu Spekulationen ermuntert.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Langusch
[12. Juni 2018]